

	<p>Objekt: Gußmedaille auf den Vertrag von Lyon, 1601</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19453</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite der Medaille zeigt das Wappen des Königreichs Frankreich. Es ist eingerahmt von den Orden des Heiligen Michael und des Heiligen Geistes. Am Außenrand ist die Umschrift * . NIL . NISI . * - * CONSILIO . * zu lesen. Die Rückseite zeigt Heinrich IV. - erkennbar am Vollbart - als „gallischen Herkules“ stilisiert, der in den Händen eine Keule und eine Krone hält. Hinter ihm liegt ein Kentaur. Die Zahl „1601“ weist auf den Friedensvertrag von Lyon hin. Savoyen hatte damals die inneren politischen Wirren in Frankreich zu nutzen gesucht, um sich südöstlich gelegene Gebiete einzuverleiben. Ähnlich wie der Kentaur Nessos, der dafür getötet wurde, Herkules' Frau begehrt zu haben, wies Heinrich IV. den Herzog von Savoyen nach einem kurzen, siegreichen Feldzug im Vertrag von Lyon in seine Schranken zurück. Die Umschrift „OPPORTUNIUS“ (besser geeignet) ist ein Konterspruch auf eine im selben Jahr geprägte savoyische Medaille mit der Umschrift „OPPORTUNE“ (geeignet), auf der ein Kentaur die französische Krone mit den Hufen tritt. [Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, Guss

Maße:

Durchmesser: 43 mm, Gewicht: 29,64 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1601

wer

Alexandre Olivier (1554-1607)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich IV. von Frankreich (1553-1610)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich IV. von Frankreich (1553-1610)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakles
	wo	

Schlagworte

- Wappen

Literatur

- Laurent Avezou (2001): Sully à travers l'histoire: les avatars d'un mythe politique. Paris
- Mark Jones (1982): A Catalogue of the French Medals in the British Museum AD 1402. London
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ... Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 118, linke Spalte, Mitte